

Kaffeevollautomat - Tips?

Beitrag von „Brotkopf“ vom 5. Juni 2007 12:49

Liebe Forumsgemeinde,

nach langer und harter Arbeit habe ich geschafft meine Lieben davon zu überzeugen, dass in unserer Kaffee-Genießer-Familie ein Kaffeevollautomat fehlt und unbedingt angeschafft werden muss.

Ich war gestern im Elektrogeschäft und hab mich beraten lassen. Leider war das Gespräch nicht sehr ermutigend, da der Verkäufer hauptsächlich von den negativen Seiten eines Kaffeevollautomaten, wie schlechter Kundenservice und hohe Reperaturquote, redete. Höhepunkt war als er meinte, dass es oft vorkäme, dass die Firmen die Schuld auf "Fremdkörper im Kaffeepulver" schieben - so dass die Garantie nicht mehr greift. Man wüsste ja nie ob ein Steinchen im Kaffeepulver wäre ... nun ja. 

Jedenfalls bin ich doch etwas verunsichert und wollte euch nach euren persönlichen Erfahrungen fragen. Kann mir jeman eine Fima oder ein konkretes Modell empfehlen?

Stiftungwartentest hab ich schon studiert, ebenso diverse Testberichte im Inet.

Schmerzgrenze wären wohl 600 € - und wir brauchen wenig Schnick-Schnack wie Latte Macchiato o.ä.

Schon mal vielen Dank!

LG

Beitrag von „Super-Lion“ vom 5. Juni 2007 14:31

Hallo Brotkopf,

ich habe die Saeco Magic Comfort + und bin damit sehr zufrieden. Hoffe jetzt, dass ich sie nicht zu sehr gelobt habe, denn Saeco-Maschinen sind meist sehr reparaturanfällig. Toi, toi, toi - drei Mal auf Holz klop....

Wir machen hauptsächlich Latte, Cappuccino oder Espresso damit. Das Aufschäumen klappt gut, da man bei der Comfort + (deshalb auch das PLUS), nicht vor dem Schäumen entlüften muss.

Neuerdings gibt es von Saeco aber auch Maschinene, die auf Knopfdruck Latte etc. herstellen, was mir natürlich noch besser gefallen würde... 😊

Man hört von Jura-Maschinen auch oft gutes, mein Freund hat einen Halbautomat, der sehr leckeren Kaffee liefert.

Ansonsten gibt es von WMF neuerdings auch eine Haushaltmaschine, diese sprengt aber Eure Preisvorstellung. Soll jedoch gut sein - ein ehemaliger Arbeitskollege von mir hat sich diese zugelegt.

Fremdkörper im Kaffeepulver entfallen bei mir - die Bohnen werden jeweils frisch gemahlen. Wenn da jedoch mal ein Stein darunter sein sollte, habe ich eben verloren. 😞

Hoffe, ich konnte Dir etwas helfen. Die Testergebnisse der Stiftung Warentest finde ich eigentlich immer recht verlässlich.

Gruß
Super-Lion

Beitrag von „Ginchen“ vom 5. Juni 2007 15:14

Hallo,

wir haben die "Orchestra" von Krups und sind damit recht zufrieden. Allerdings nutzen wir sie wirklich nur für Kaffee und fast nie zum Aufschäumen von Milch - das finde ich nämlich nicht so praktisch - habe da aber keinen Vergleich mit anderen Maschinen.

Die Qualität des Kaffees hängt (wie wahrscheinlich bei allen Maschinen, ist mir aber bei unserer alten Filtermaschine nie so aufgefallen) ganz entscheidend von der verwendeten Kaffeesorte ab.

Zur Reparaturanfälligkeit weiß ich nicht so recht etwas zu sagen - wir haben sie jetzt schon einige Jahre (4-5?) und hatten noch keine Reparaturen. Meine Schwester hat aber das gleiche Gerät und hatte schon öfter Probleme damit.

Und noch ein Hinweis: du solltest ganz gründlich die Preise vergleichen (im Internet). Meine Schwester hat damals für ihre Maschine über 100€ mehr bezahlt als wir für unsere.

Insgesamt würde ich nicht mehr auf einen Kaffeevollautomaten verzichten wollen!

Viele Grüße
Ginchen

Beitrag von „Britta“ vom 5. Juni 2007 17:10

Zitat

Original von Super-Lion

Man hört von Jura-Maschinen auch oft gutes, mein Freund hat einen Halbautomat, der sehr leckeren Kaffee liefert.

Gerade von Jura kann ich persönlich nur abraten. Wir hatten eine, die pünktlich nach Ablauf der Garantiezeit das Zeitliche segnete - bei einem Bekannten war es genau so. Mit Kulanz war da auch so gar nix zu machen, die Reparatur hätte fast so viel gekostet wie ein neuer Vollautomat.



Jetzt haben wir eine Delonghi, mit der wir sehr zufrieden sind. Der Kaffee schmeckt fast noch besser als bei der Jura, sie war viel viel billiger und lässt sich besser reinigen. Klar merkt man an der Verarbeitung, dass sie eben eher zum niedrigen Preissegment gehört - aber dafür war sie eben auch billiger.

LG

Britta

Beitrag von „nofretete“ vom 6. Juni 2007 15:13

Worauf du achten solltest ist, dass die Maschine ein automatisches Reinigungs- und Entkalkungsprogramm hat.

die neuen Saeco haben ein Keramikmahlwerk, da das alte Kegelmahlwerk (was noch oft verwendet wird) schnell verschleißt, das Keramik aber unkaputtbar sein soll.

Wir haben uns kürzlich die Saeco Odea Giro gekauft, in schwarz - silber bekommst du sie ab 327Euro bei ebay oder im Internet, im Laden kostet sie mind. 450Euro.

Milchaufschäumen geht über den rapid stream recht schnell ohne vorher entlüften zu müssen. Der Mahlgrad, Kaffeestärke sowie Aroma ist einstellbar, allerdings keine Digitalanzeige.

Sie hat ein Keramikmahlwerk, autom. Reinigungs- und Entkalkungsprogramm und einen höhenverstellbaren Auslauf, unter den auch Kaffebecher passen (haben auch nicht alle Modelle).

Wenn du ein Modell ins Auge gefasst hast, kannst du bei <http://www.dooyoo.de> oder bei <http://www.ciao.de> Käufermeinungen dazu lesen. Gruß Nof.

Beitrag von „Shopgirl“ vom 9. Juni 2007 17:10

Ich hab eine Nespresso und würd sie nicht mehr hergeben - allein schon wegen dem hübschen George Cloony in der Werbung 😊

gruß shopi

Beitrag von „Brotkopf“ vom 13. Juni 2007 09:56

hallo!!



vielen liebe dank für eure antworten. 🍀

momentan schwanken wir zwischen einer saeco magic comfort und einer "neuen" jura für 600 € die in der nächsten woche wohl in die läden kommen sollte ... wir werden uns die noch anschauen und dann entscheiden.

in voller vorfreude auf meinen leckeren kaffee wünsche ich euch viel spaß beim kaffeegenießen!

Beitrag von „marienkaefer“ vom 24. November 2013 12:04

[Brotkopf](#) _ für welche hast du dich entschieden ? habt ihr aktuelle Empfehlungen für mich ?

Beitrag von „Bolzbold“ vom 24. November 2013 13:20

Ähm, der Thread ist über sechs Jahre alt.

Die wenigsten Automaten halten so lange durch und es dürfte mittlerweile neue Modelle von Jura und Co. geben.

Beim Urwaldvogel nachzuschauen und die Rezensionen hinsichtlich Haltbarkeit, Bedienung und Geschmack zu lesen habe ich bei solchen Anschaffungen immer als gute Hilfe empfunden.

Gruß
Bolzbolt

Beitrag von „Schmeili“ vom 24. November 2013 14:31

Marienkäfer, wir haben die Siemens EQ 5 Macchiato (ist baugleich mit dem Bosch-Modell, welches von der STiftung Warentest getestet wurde). Kostet um 500 €.

Wir haben die seit nem halben Jahr und sind vollauf zufrieden damit. Überzeugt haben uns das (vergleichsweise) wirklich leise Mahlwerk (bei DeLonghi fliegen dir die Ohren weg) und die einfache Reinigung. (http://www.amazon.de/Siemens-TE503501DE-Kaffeevollautomat-macchiato-Wasserbeh%C3%A4lter/dp/B0041G5R20/ref=sr_1_sc_1?ie=UTF8&qid=1385299766&sr=8-1-spell&keywords=siemens+vero+cafe+latte&tag=lf-21 [Anzeige])

http://www.amazon.de/Siemens-TE503501DE-Kaffeevollautomat-macchiato-Wasserbeh%C3%A4lter/dp/B0041G5R20/ref=sr_1_sc_1?ie=UTF8&qid=1385299766&sr=8-1-spell&keywords=siemens+vero+cafe+latte&tag=lf-21 [Anzeige]

Beitrag von „Brotkopf“ vom 24. November 2013 16:36

Hallo Marienkäfer,
wir haben die Jura Ena 5, schon seit vielen Jahren.

<http://www.amazon.de/ENA-5-Jura/dp/B00152FO1C?tag=lf-21> [Anzeige]

Wir sind super zufrieden, der Kaffee schmeckt toll und bisher gab es keine Probleme, alles läuft noch wie am ersten Tag!

Viele Grüße

Brotkopf

Beitrag von „Linna“ vom 24. November 2013 19:11

bolzbold: unsere jura (eines der günstigen modelle, dafür zum selber-auseinanderbauen geeignet) wird dieser tage 9 Jahre alt...

Beitrag von „Bolzbold“ vom 24. November 2013 21:22

Das freut mich für Euch, dass Eure KVA so lange halten. Ich bin sogar recht erstaunt, weil die Berichte, die ich bislang dazu gelesen habe, die relativ kurze Lebensdauer der Geräte kritisierten.

Gruß
Bolzbold

Beitrag von „Moebius“ vom 24. November 2013 22:31

Meine letzte DeLonghi hat ca. 10 000 Bezüge mitgemacht. Die Lebensdauer in Jahren ist nur begrenzt aussagekräftig.

Beitrag von „Linna“ vom 25. November 2013 21:30

hast recht, moebius, unsere jura liegt meine ich kurz über 12.000 bezügen.